

Rezensionen von Buchtips.net

Rüdiger Jungbluth: Die Oetkers

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-404-61594-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,95 Euro (Stand: 02. Dezember 2008)

"Dieses Buch entstand gegen den Willen der Familie Oetker", klärt der Autor Rüdiger Jungbluth seine Leser auf. Seine Biografie über die Familie Quandt, die im Jahr 2002 erschienen war, sei der Anlaß dafür, denn Familienoberhaupt Arend Oetker fand, dass Familie Quandt darüber so unglücklich wäre, dass Mitglieder seiner Familie nicht für Gespräche oder Interviews zur Verfügung stünden. Diese Aussage wird erst ganz kurz vor Schluß gemacht. Damit wird der Eindruck bestätigt, dass Rüdiger Jungbluth seine Aufgabe als kritischer und neutraler Dokumentarist ernst genommen hat, und auch in seiner neuen Familienchronik Wert auf akribische Recherche und eine möglichst objektive Darstellung gelegt hat - auch, wenn der Schreibstil sehr unterhaltsam gehalten ist. Fünf Generationen des Familienclans, dessen Namen immerhin 98% aller Deutschen bekannt ist, nimmt er in seinem neuen Buch unter die Lupe, und schildert den Aufstieg der Oetker-Dynastie von seinen Anfängen im wilhelminischen Kaiserreich bis hin zur Struktur des heutigen multinationalen Konzerngebildes. Die Familie aus der westfälischen Provinz, die 1891 anfang mit Backpulver und Puddingpulver zu handeln, besitzt heute 332 Unternehmen, in denen mehr als 20.000 Angestellte arbeiten, und hat nicht nur auf nationaler Ebene in politischen und wirtschaftlichen Fragen ein gewichtiges Wort mitzureden. Das Porträt der Familie und im besonderen die einzelnen Menschen hinter dem mächtigen Wirtschaftskoloß wirkt informativ und sachlich, und dazu ausgesprochen kurzweilig.

Eine interessante Sammelbiografie über eine bekannte Familie, sehr unterhaltsam geschrieben.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Annette Rieck](#)
[09. September 2006]